

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kuhbach

Verhandelt am 07.02.2023 Nr. 1/2023

Anwesend waren:

Presse:	2
Zuhörer:	2
Vorsitzender:	Ortsvorsteher Bühler
Ortschaftsräte:	Jung, Pfeifer, Rotzoll, Schmieder, Schwarz, Steinmann, Tränkle, Vogel, Weber
Vertreter der Stadt Lahr:	Stefan Löhr, Stadtplanungsamt
Protokollführerin:	Zehnle

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 31.01.2023 ordnungsgemäß eingeladen wurde, Zeit, Ort und Tagesordnung ortsüblich bekanntgemacht wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Danach wird in die Beratung eingetreten und Folgendes besprochen:

Öffentlicher Teil

I. Frageviertelstunde für Kuhbacher Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

II. Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

1. Bebauungsplan Friedhof Kuhbach

- Geänderter Aufstellungsbeschluss mit neuem Geltungsbereich und neuer Planbezeichnung
- Beratung des Entwurfs
- Offenlagebeschluss

Aufgrund der unterschiedlichen Aufgabenstellungen und zeitlichen Erfordernissen wurde ein separater Bebauungsplan für den Friedhof Kuhbach beschlossen.

Wesentlicher Bestandteil des Entwurfs ist die Umweltthematik, welche die Ausweisung externer ökologischer Ausgleichsflächen beinhaltet. Mittlerweile wurde ein geeignetes Grundstück gefunden, welches jedoch über einen längeren Zeitraum intensiv gemäht werden muss, damit die Insekten in den benachbarten Wiesenbereich vergrämt werden.

Herr Löhr vom Stadtplanungsamt erläutert ausführlich die aktuelle Situation und Handlungsnotwendigkeit, den Aufstellungsbeschluss neu zu fassen, den Entwurf zum Bebauungsplan zu billigen und die Offenlage zu beschließen.

OR Vogel sieht keine Verhältnismäßigkeit an der geplanten Erweiterung des Friedhofs mit 65 Doppelgräbern. Es würde der Ästhetik schaden und sei komplett am Bedarf vorbeigeplant. Auf dem bestehenden Friedhof würde es immer mehr leere Flächen geben, so Vogel weiter.

Er schlägt vor, die Erweiterung für alternative Bestattungsformen zu nutzen. Hierbei wäre der Eingriff in die Ökologie sowie in die Natur wesentlich geringer. Auch wäre diese Form der Erweiterung kostengünstiger.

OR Schwarz weist darauf hin, dass neue Erdgräber gebraucht werden, da auf dem alten Friedhof aufgrund schlechter Verwesungsverhältnisse keine Erdbestattungen mehr erlaubt seien.

Er warnt vor einem Stillstand. Diese Friedhofserweiterung ist ein Projekt für die nächsten 50 Jahre, so Schwarz weiter.

Ilona Rompel, CDU-Fraktionsvorsitzende, zeigt Interesse an der Zeitschiene sowie am Kostenrahmen des Projekts. Ob dieses Vorhaben angesichts der finanziellen Engpässe im Haushalt umgesetzt werden könne, bezweifelt Rompel.

Abstimmungsergebnis:

Der Ortschaftsrat Kuhbach stimmt dem geänderten Aufstellungsbeschluss, den Entwurf zum Bebauungsplan zu billigen und auf dieser Basis die Offenlage zu beschließen mit

4 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu.

(Beschlussvorlage wird dem Protokoll beigefügt)

2. Bauvorhaben

Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses

Bauort: Kuhbacher Hauptstr. 67, 77933 Lahr/Schwarzwald

F1st.-Nr. 27, Gemarkung Kuhbach

Geänderte Planung entsprechend Deckblätter vom 23.01.2023

Der Ortschaftsrat hat von dem Bauvorhaben Kenntnis genommen.

OV Bühler stellt fest, dass sich an der Planung des Bauvorhabens kaum etwas geändert hat.

Der Grenzabstand zum Nachbarhaus wurde nicht eingehalten.

Der angeforderte Stellplatzschlüssel von 1,5/ WE wurde nicht berücksichtigt.

Auch sind die Grenzabstände nach Aussage des Nachbarn nicht geklärt.

Der Ortschaftsrat lehnt dieses Bauvorhaben ab.

3. Jahresrückblick

- Rechenschaftsbericht
- Statistische Zahlen

OV Bühler gibt einen ausführlichen Einblick in das Rechenschaftsjahr sowie die Statistischen Zahlen im Jahr 2022.

(Rechenschaftsbericht und Statistische Zahlen als Anlage)

III. Informationen

- **Verkehrsrechtliche Anordnung „Zum Mühlgut“**

Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Straßenverkehrs wird der bestehende verkehrsberuhigte Bereich in der Straße „Zum Mühlgut“ durch die Markierung von jeweils zwei Piktogrammen am Anfang sowie am Ende der Straße vollzogen.

Die Markierung soll auf die bestehende Verkehrsregelung hinweisen und die Verkehrsteilnehmenden nachhaltig sensibilisieren.

- **Gehwegmarkierung „Kuhbacher Hauptstr. 20 a“**

Frau Stuber vom Ordnungsamt informiert, dass die geplanten Stellplätze im Bereich der „Kuhbacher Hauptstraße 20a“ aufgrund eines Widerspruchs der Anwohnerin nicht eingezeichnet werden.

- **Brücke „Im Grüneck“**

Zum wiederholten Male ist die Brücke „Im Grüneck“ Diskussionspunkt.

Die Brücke wird laut Anwohner vermehrt von Fahrzeugen sowie von Lieferdiensten genutzt. Laut OR Steinmann wird diese Variante mittlerweile sogar im GoogleMaps angeboten.

OV Bühler hatte diesbezüglich einen Vorort-Termin mit Vertretern der zuständigen Fachabteilung. Das Rechts- und Ordnungsamt/Verkehrsbehörde wird angehalten, wegen der potenziellen Unfallgefahr keine Hindernisse auf Radwegen anzubringen, so die Begründung. Auch im Bereich anderer Brücken der Stadt Lahr wird darauf verzichtet.

Die Stadt Lahr verfolgt das Konzept, dass durch das Aufstellen von Pollern eine potentielle Unfallgefahr für die Radfahrer ausgehe, so OV Bühler weiter.

OR Jung schlägt vor, jeweils 1 Schranke versetzt an der Nord- sowie an der Südseite der Brücke anzubringen, um somit das Durchfahren von PKWs zu verhindern.

Der Ortschaftsrat will die Entscheidung der Verkehrsbehörde so nicht hinnehmen.

Es soll einen Vororttermin mit der zuständigen Fachabteilung, den Ortschaftsräten sowie interessierten Anwohnern stattfinden.

IV. Offenlegungsverfahren

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kuhbach vom 20.12.2022

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr